

DAS ANDERE CHINA
Begegnungen in Zeiten des Aufbruchs
Buchrezension

von *stud jur. Claudia Kornmeier*, Universität Freiburg

„Das andere China – Begegnungen in Zeiten des Aufbruchs“ erscheint pünktlich im Vorfeld zu den Olympischen Spielen in Peking. Denn: „Eineinhalb Jahre vor den Olympischen Spielen hebt das Außenministerium einen Teil seiner strengen Vorschriften auf. Journalisten dürfen sich nun offiziell frei bewegen und mit jedem Bürger sprechen – solange das Thema irgendwie mit dem großen Sportereignis zu tun hat.“

Die Autoren Andreas Lorenz („Spiegel“) und Jutta Lietsch („taz“) leben seit einigen Jahren mit Unterbrechungen als Journalisten in China. In ihrem Buch „Das andere China“ fassen sie auf 285 Seiten zehn Reportagen aus verschiedenen Lebensbereichen zusammen und vermitteln dem Leser so anhand einer Reihe von Einzelschicksalen und zum Teil ganz persönlicher Erfahrungen Einblicke in ein sehr widersprüchliches Land.

Aufgegriffen werden unter anderem das Problem der Wanderarbeiter, die Bedeutung der Religion, Chinas Jugend und Senioren. Immer wieder

nehmen die Autoren Bezug auf das Stichwort „Wandel“: wie ein wachsendes Netz aus gemeinnützigen Organisationen entsteht, sich eine Zivilgesellschaft entwickelt, die immer mehr Grenzen austestet, oder die grassierende Bauwut, die ganze Straßenzüge gleichsam über Nacht verändert und die wachsende Macht des Internets als „Waffe“ gegen das herrschende System.

Für Juristen von besonderem Interesse werden die Kapitel „Karl Marx und grüner Tee – wie die KP China regiert“ und „Wir können dich zerquetschen wie eine Fliege – Menschenrechte in China“ sein. Diese beiden Kapitel geben einen Überblick über das politische System Chinas, die Rolle der KP und das Thema Menschenrechte. Dabei wird unter anderem der ausfluchtartig anmutenden, aber immer wieder angeführten Frage nachgegangen, ob das chinesische Volk nicht reif und das Land zu groß für die Demokratie ist.

Zugleich kritisch und persönlich, ohne aus der Rolle des Darstellenden zu fallen und zu endgültigen Bewertungen zu greifen, gelingt es den Autoren in kurzen, lebendigen Reportagen dem Leser China etwas näher zu bringen.

Das Buch schließt mit Angaben zu weiterführender Literatur in Büchern, Zeitschriften und auf Webseiten für den interessierten Leser.

Das andere China
Begegnungen in Zeiten des Aufbruchs

1. Auflage 2007, wjs verlag
ISBN: 9-783-937989-30-3